



MÜNSTERER ANZEIGEBLATT



& **mein süd Hessen** Die Mitmachzeitung! www.munster-suedhessen.de

Nr. 52 / 2023 · 71. Jahrgang · Freitag, 29. Dezember 2023 zum Wochenende

Amtsverkündigungsorgan der Gemeinde Münster mit Ortsteil Altheim

30 Jahre Friedenslicht und 50 Jahre DPSG St. Michael Münster

Münsterer Pfadfinderschaft bringt das Friedenslicht aus Bethlehem ins Rathaus

Münster (MA) Kürzlich überbrachte eine Delegation der Münsterer St. Georgspfadfinder in Rahmen einer kleinen Zeremonie das Friedenslicht aus Bethlehem an den Rathauschef, Bürgermeister Herrn Joachim Schledt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem gilt als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben kann und diese Hoffnung wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Die Aktion Friedenslicht geht auf eine Initiative des oberösterreichischen Landesstudios des Österreichischen Rundfunks (ORF) aus 1986 zurück, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat. Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Seit 1993 bringen Pfadfinder und Pfadfinderinnen das Friedenslicht auch nach Deutschland.

Das Friedenslicht wird jedes Jahr von einem Kind in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und nach Österreich gebracht. Dort wurde es in diesem Jahr bei einer internationalen Aussendungsfeier in Linz an die verschiedenen Pfadfinderdelegationen aus aller Welt übergeben, damit sie es in ihre



Eine Delegation der Münster Pfadfinder übergibt das Friedenslicht aus Bethlehem an den Rathauschef. Im Bild (v.l.) Hans Dieter Schneider, Bürgermeister Joachim Schledt, Astrid und Sascha Braunschweig. (Foto: privat)

Heimat weitertragen. Auch die Münsterer Pfadfinder von der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, die in diesem Jahr ihren fünfzigsten Geburtstag feiern konnten, haben sich dieser Aufgabe verschrieben. Gerade in der heutigen unruhigen Zeit mit Kriegen in Israel, der Ukraine und vielen anderen Orten auf der Welt halten sie es für wichtig, mit dem Friedenslicht aus Bethlehem ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht zu setzen.

Daher beteiligen sich die Münsterer Pfadfinderstamm schon seit einigen Jahren an der „Friedenslichtaktion“. Am dritten Advent (17.12.23) führen einige Freien Mitarbeiter (ehemalige, aber immer noch aktive Pfadfinderinnen und

Pfadfinder) der Münsterer Pfadfinderschaft in den Dom zu Mainz, wo zwischenzeitlich das Friedenslicht angekommen war, um dieses nach Münster zu bringen.

Hier wurde es noch am gleichen Tag im Rahmen einer Feierstunde auf dem Gelände hinter der kath. Kirche in Empfang genommen und an alle weitergegeben, die am Friedenslicht teilhaben wollen.

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto. Dieses und auch das Plakat zur Aktion sind vor dem Krieg und der Gewalt in Israel und Palästina entstanden – und dennoch stellen sie die aktuelle Situation vor Ort dar. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden.

Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes soll an die weihnachtliche Botschaft erinnert werden und an den Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Bürgermeister Schledt, der in seiner Jugendzeit selbst Pfadfinder war, bedankte sich stellvertretend für die Gemeinde und versicherte, dass das Friedenslicht im Rathaus einen würdigen Platz findet.

Nun brennt das Friedenslicht in der kath. Kirche und im Rathaus, wo sich es jeder, der eine Kerze oder Laterne mitbringt, auch jetzt noch nach Hause holen und weitergeben kann.



Münsterer Jürgen Gille wird Ehrenmitglied im DRK Kreisverband Dieburg

Münster (MA) Im Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier der Ortsvereinigung Münster am 15.12.2023 überreichte der Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Dieburg, Lutz Muntermann, dem Münsterer Jürgen Gille die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft. In der Laudatio wurden unter anderem Gilles ehrenamtliches Engagement über zwei Jahrzehnte

im Kreisvorstand des Vereins gewürdigt. Dem Deutschen Roten Kreuz trat Jürgen Gille vor 50 Jahren bei, ist bis heute aktives Mitglied und lenkt seit inzwischen 37 Jahren als 1. Vorsitzender die Geschicke der Münsterer Ortsvereinigung. Im Bild (v.l.): Laudator Florian Stock, Jürgen Gille, Rita Gille, Lutz Muntermann. (Foto: privat)

Glühweinkerb am Freizeitzentrum Münster

Münster (MA) Auch in diesem Jahr heißt es am 29. Dezember wieder „Runter von der Couch, raus an die frische Luft“, denn Weihnachtsgans und sonstige weihnachtliche Verführungen müssen runter von den Hüften. Die Glühweinkerb ist ein ideales Ziel für die „Wanderungen zwischen den Jahren“

und wird traditionell von vielen Familien, aber auch von Vereinsgruppen und Stammtischen aus Münster und Umgebung besucht. Ab 11 Uhr halten die Männersänger Winter-Glühwein weiß und rot, Bier und alkoholfreie Getränke sowie winterlich deftige Speisen für die Besucher bereit.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Aue-Schule

Münster (MA) Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schule auf der Aue am Donnerstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr in den Lernlandschaften der Schule auf der Aue, im Raum E1.2.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Feststellung der ord-

nungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, 3. Bericht des Vorstands, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahlen (Schriftführer, Pressewart und ein Beisitzer), 7. Wahlen Kassenprüfer (2), 8. Verschiedenes. Der Förderverein freut sich, wenn möglichst viele Eltern und Lehrkräfte teilnehmen.



Viele Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Münster (MA) Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Neujahrsmatinee im Gustav-Scho-

eltzke-Haus, Brunnenfest, „Musikalischer Herbst“ in die Altheimer Halle, Empfang anlässlich des Vereinsgründungstages, der sich in diesem Jahr zum 160. Mal jährte, am 1. Advent und vergangene Woche das adventliche Scheunensingen. Zwischen durch war der Chor La Musica bei zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde präsent, aber auch darüber hinaus, wie beispiels-

weise bei dem im Rahmen der Landesgartenschau durchgeführten Chorfestival des Hessischen Sängerbundes in Fulda oder einem Konzert am Tag der Deutschen Einheit im Centerpark Tossens an der Nordsee. Insgesamt konnte sich La Musica einmal mehr gut einbringen. Darüber hinaus organisierte der MGV 1863 wieder Fast-

nachtsveranstaltungen für groß und klein, führte einen Kreativmarkt durch und war auf einer mehrtägigen Chorfahrt. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern und Freunden für die dabei erfahrene Unterstützung. Ohne diesen Rückhalt wäre so einiges nicht machbar gewesen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. (Foto: MGV)

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Mit der „Gangsta-Oma“ auf Platz eins

Münsterer „Schule auf der Aue“ hat die beste Vorleserin der sechsten Klassen ermittelt



Am Vorlesewettbewerb der „Schule auf der Aue“ nahmen teil: (hintere Reihe v.l.n.r.) Peri Nisa Turhan, Lukas Gärtner, Nele Klein (Schulsiegerin), Yanis Lacatus, Fairouz Eltawil sowie (vordere Reihe v.l.n.r.) Zarina Güven, Fynn Küster und Marisol Bonifer. Organisiert wurde der Wettbewerb wie gehabt von Gymnasialzweigleiterin Gerhild Krause (rechts). (Foto: Schule)

Münster (MA) Nele Klein (Klasse 6Ga) hat den Vorlesewettbewerb der Münsterer „Schule auf der Aue“ gewonnen. Am Freitag (08.12.) setzte sie sich gegen sieben andere Sechstklässlerinnen und -klässler durch. Nele wird die Aueschule beim Regionalentscheid auf Kreisebene im Februar 2024 vertreten.

Die Sechstklässler mussten sich dem Votum einer dreiköpfigen Lehrer-Jury – bestehend aus Frau Krolo, Frau Alp und Frau Steigerwald-Skalak – stellen. In der ersten Runde durften sie aus Büchern ihrer Wahl vorlesen, im Finale mussten dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ihnen unbekanntem Text

vortragen.

Mit Engagement und Lesefreude übten sie auch in diesem Jahr fleißig, um vorbereitet und möglichst gelassen anzutreten. Bei wem sitzen die Betonungen am besten? Wer zieht die Zuhörerinnen und Zuhörer am stärksten in den Bann? Nele gelang es im entscheidenden Moment besonders gut, den Protagonisten ihres Lieblingstexts eine lebendige Stimme zu verleihen. Die Gymnasiastin begeisterte mit ihrem lebendigen Vortrag aus David Williams „Die Gangsta-Oma“. Auch im Finale, als sie aus einem ihr fremden Text vorlesen musste, begeisterte sie durch eine ausgefeilte Lesetechnik und

passende Interpretationen der Textstellen. Dabei setzte sie sich knapp gegen Marisol Bonifer (6Gd) durch, die ebenfalls ins Finale eingezogen war und denselben Text vorlas. Es entschieden hierbei Nuancen. In der Vorrunde las Marisol aus Justus Anagnin „Das geheimnisvolle Haus“ vor. Die beiden Mädchen setzten sich in einer Art Halbfinale durch, bei dem insgesamt noch weitere fünf Schülerinnen und Schüler mitwirkten: Neben Nele und Marisol waren dies Peri Nisa Turhan (6Gb, in der Vorrunde Kirsten Boie: „Heul‘ doch nicht, du lebst ja noch“), Fynn Küster (6Fb, Barbara Iland-Olschewski: „Sea Monsters – Ungeheuer weckt

man nicht“) und Lukas Gärtner (6Fd, Jamie Littler: Die Legende von Frosterz 2 – Flucht aus Aurora“).

In der Vorrunde traten zudem Fairouz Eltawil (6Gc, Alea Aquarius: „Der Ruf des Wassers“), Zarina Güven (6Fa, Alice Pantermüller: „Mein Lotta-Leben – Das reinste Katzentheater“), Yanis Lacatus (6Fc, A.L. Stine: „Gänsehaut – Nebel des Schreckens. Das unheimliche Sommercamp“) an. Gymnasialzweigleiterin Krause überreichte am Ende der Siegerin Nele einen Schokoladen-Nikolaus.

Mit dem Gruppenfoto in der Mediathek ging der Vorlesewettbewerb zu Ende.

MGV 1863 Altheim

La Musica Chorprobe: La Musica geht in eine zweiwöchige Winterpause und trifft sich am Dienstag, 9. Januar, 18.30 Uhr,

im Gustav-Schoeltzke-Haus, Raiffeisenstraße 1, zur ersten Chorprobe im neuen Jahr. **Neujahrsmatinee im Januar:**

Am Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr, lädt der MGV 1863 zu einer Neujahrsmatinee in das Gustav-Schoeltzke-Haus ein.

La Musica sowie das Ensemble Chorcolores werden an diesem Tag das neue Jahr musikalisch begrüßen.

Jetzt noch für die Gewerbeschau 2024 „Münster KANN“ anmelden

Münster (MA) Die Gewerbeschau „Münster KANN“ findet am Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September 2024 wieder statt. Die Vorbereitungen laufen jetzt schon auf Hochtouren.

„Natürlich hoffen wir auf eine mindestens ebenso rege Beteiligung wie 2017 und würden uns sehr freuen, wenn insbesondere viele Gewerbetreibende und Vereine aus Münster mit dabei sind“, betont Sandra Schröbel, Leiterin der Wirtschaftsförderung. „Die Gewerbeschau ist eine super Gelegenheit, das eigene Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen auf vielfältige und kreative Weise zu präsentieren“, lädt

auch die Vorsitzende des Gewerbevereins, Hiltrud Schäfer, zur Teilnahme ein.

Örtliche Gewerbetreibende werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. „Aber natürlich freuen wir uns auch über das Interesse externer Firmen und Aussteller“, erläutert Schröbel. Die Gemeinde Münster und der Gewerbeverein freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unter folgendem Link kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden, dort sind auch die Standgebühren aufgeführt: www.muenster-hessen.de/gewerbeschau2024-anmeldung. Anmeldefrist ist der 19. Januar 2024!



Jahresabschluss bei den Bambinis

Münster (MA) Zum Jahresabschluss verwandelte sich das Feuerwehrhaus diesmal in eine große Backstube, denn gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Münster und Altheim wurden Plätzchen gebacken. Die Kinder hatten eine Menge Spaß dabei. Vor allem

der Unterricht mit den „Großen“ kam bei den Feuerwehrern gut an. Zum Schluss wartete auf einige Kids noch eine besondere Überraschung, denn sie bekamen für die erbrachten Leistungen die Auszeichnung „Tatze“ in ihrer jeweiligen Stufe verliehen. (Foto: privat)

„Mehr Willy wagen“ für die Demokratie

Gedanken zum 110. Geburtstag Willy Brandts von Wolfgang Weber, Mitglied des Vorstandes des Ortsvereins der SPD Münster

Münster (MA) Die alte Bundesrepublik wird nach und nach ein Teil der Kapitel von langsam vor sich hin stauenden Standardwerken über die deutsche Geschichte. Das gilt auch für die Zeit Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Am 18. Dezember eines jeden Jahres wird aus Anlass des Geburtstages von Willy Brandt das Geschichtsbuch aus dem Regal geholt und - zu Recht - die neue Ostpolitik, die von Willy Brandt maßgeblich miterdacht und mitbegründet wurde, gewürdigt. „Mehr Demokratie wagen“ war der Wegweiser in Willy Brandts Regierungserklärung zu Beginn einer Amtszeit zu einer offenen, modernen Gesellschaft. „Wandel durch Annäherung“ - das war der Wegweiser zum Zerfall des Ostblocks und am Ende zur deutschen Einheit. Zustimmung allseits - und das Geschichtsbuch wird wieder weggelegt.

Doch halt, da war doch noch mehr. Viel mehr. Vor wenigen Tagen hat der Ortsverein der SPD in Münster drei seiner Mitglieder für ihre 50jährige Mitgliedschaft in meiner Partei geehrt. Eine ganz beeindruckende Zahl, wie

ich finde, gerade in Zeiten, in denen Loyalität und Solidarität zunehmend in Lebenslauf aufhörschenden Projektstrukturen gedacht wird. Im persönlichen Austausch haben die Jubilare über ihre damaligen Motive gesprochen, als junge Menschen in die SPD einzutreten, sich für die Sozialdemokratie zu engagieren. Und da ist er wieder, dieser Willy Brandt. Für später Geborene wie mich (Jahrgang 1978) hört sich das an wie Geschichten aus einer anderen Welt: Diese besondere, eine ganze Generation mitreisende Aufbruchstimmung, der Glaube an eine bessere Zukunft, an eine Harmonie zwischen Fortschritt und sozialer Gerechtigkeit in einer solidarischen demokratisch verfassten Gesellschaft, ja, an eine bessere Welt für alle. Mehr Demokratie wagen. „Ich bin wegen Willy in die SPD eingetreten“, unvorstellbar, eigentlich.

Wer all dies nun als sozialdemokratischen Kitsch wegräumen will, der hat nicht viel verstanden. Denn, gerade die moderne deutsche Geschichte erzählt düstere Stücke über Zeiten, in denen all das fehlte, worüber meine Genossen mit leuchtenden Augen

berichteten. 20 Jahre nach der Geburt von Willy Brandt stand im März 1933 ein anderer großer Sozialdemokrat, Otto Wels, in der Berliner Krolloper und hielt ein flammendes Playdoyer für Freiheit, Gleichheit und Gewaltenteilung, bevor für 12 bittere Jahre das Licht dieser Werte in Deutschland erlosch. Heute wissen wir, wie es dazu kommen konnte.

Historische Vergleiche sind stets schief. Weimar ist nicht Berlin und das Jahr 1933 ist nicht das Jahr 2023. Aber eines ist doch gewiss, in den Jahren 1929 bis 1933 fehlte es der Gesellschaft an der Überzeugung, dass die Republik und ihre Verfassung, dass die Grundgedanken und Ideen der Demokratie zukunftsfest sind. Sowohl bei (zu) vielen Bürgerinnen und Bürgern, als auch bei den zu dieser Zeit handelnden politischen Akteuren. Diese negative Dynamik, dieser tiefe Pessimismus gegenüber dem demokratisch verfassten Staat und seinen tragenden Institutionen wird auch heute wieder gefährliche Realität.

Im Sport heißt es „Tabellen lügen nicht“. In der Politik gilt dasselbe: Wahlergebnisse und

sich verfestigende Tendenzen in den Umfragen lügen nicht. Die in Teilen gesichert verfassungsfeindliche und rechtsextreme AfD hat inzwischen dasselbe politische Spreng- und Zerstörungspotential wie die Feinde der Demokratie in der Endzeit der Weimarer Republik. Ob gleiches auch für das neue Bündnis von Sarah Wagenknecht gilt, wird sich noch zeigen. Wer diese Sorgen für übertrieben hält, dem werden die kommenden vier Wahlen im Jahre 2024 die Augen öffnen. Wir dürfen nicht einfach danebenstehen und resigniert dabei zuschauen.

Wer ist „Wir“? Wir, das sind Otto Wels und Willy Brandt. Wir, das sind all jene in der demokratischen Mitte, die deren Werte teilen und verteidigen wollen. Wir, das sind also die politischen Verantwortlichen in Bund und Ländern. Wir, das sind also die Ehrenamtlichen in den Gemeinden. Wir alle sollten, nein müssen, jeder in seiner Rolle und Funktion das gemeinsame Ziel verfolgen, die Menschen mitzunehmen, sie einzubinden, dafür zu werben, dass wir alle in der bestmöglichen staatlichen Ordnung leben, was letztlich Vortei-

le für uns alle bringt. Und dabei ist klar zu benennen, wer der (System-)Gegner ist, was er will und wo er das Land hinführen wird, wenn Resignation, Mutlosigkeit und Hass ihn einmal an die Macht gewählt haben.

Wir, das sind aber auch die Wählerinnen und Wähler. Wer aus Protest Parteien wählt, die sich gegen die freiheitlich-demokratische Ordnung stellen, der denkt zu kurz. Wer glaubt, dass diese Parteien für ihn etwas Gutes hervorbringen, der ist bestenfalls naiv.

Demokratie ist eine fordernde Staatsform, sie lebt von der politischen Bildung und Partizipation der Bürger und sie verlangt von den Mandatsträgern in den Parlamenten und in der Regierung Ehrlichkeit, Transparenz, Verbindlichkeit sowie verantwortungsbewusste politische Kommunikation. Ein Regierungsbündnis, das lieber seine Uneinigkeit zelebriert, als seine erreichten Erfolge kommuniziert, macht sich klein und verspielt Vertrauen. Gleiches gilt für eine demokratische Opposition, die auf der Suche nach dem demoskopischen Mehrwert die Dinge vereinfacht und dabei Lö-

sungen vorgaukelt, die es nicht gibt. Das alles spielt den Feinden der Demokratie in die Hände, weil es demokratische Prozesse in Parlament und Regierung insgesamt schlecht und dysfunktional aussehen lässt, obwohl das nicht den Tatsachen entspricht. Wer heute noch meint, lautes Staatstheater aufführen zu müssen, hat es immer noch nicht verstanden. „Brandmauern“ halten übrigens auch nicht stand, wenn ihr Mörtel nur aus Beschwörungsformeln besteht.

Willy Brandt stand und steht noch immer für ein besonderes politisches Momentum in der Geschichte der Bundesrepublik, eine Sternstunde der Demokratie.

Bei der Bundestagswahl am 19.11.1972 lag Beteiligung bei 91,1 % der Wahlberechtigten und diese wurde getragen von Vertrauen in das politische System und der Zuversicht, in einer freien, demokratischen Gesellschaft Wohlstand, Gerechtigkeit und gleichberechtigte Chancen für alle Menschen erreichen zu können. Das ist das Fundament – und das darf nicht wegbrechen. Wagen wir also alle wieder mehr Willy.

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Klingende Weihnacht beim MV Münster

Münster (MA) Am vergangenen Samstag fand die „Klingende Weihnacht“ des Musikvereins 1914 Münster in der Gersprenzhalle statt. Auch in diesem Jahr präsentierten sich die verschiedenen Gruppen des Vereins, beginnend mit Start Up The Band, danach die Anfänger und Fortgeschrittene der Blockflötengruppen, sowie einem Querflöten-Duett und dem Jugendorchester. Die verschiedenen Gruppen zeigten ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Programm, mit dem sie die Zuhörer und Zuhörerinnen pas-



send zur Adventszeit in Weihnachtsstimmung versetzten. Auch der Nikolaus kam mit seinen Helferinnen vorbei und erzählte den Kindern eine Weihnachtsgeschichte und es

wurden Geschenke verteilt. Zum Abschluss spielte nochmal das Jugendorchester und nach großem Beifall gab es eine Zugabe.

(Foto: privat)

DJK-Kids auf der Suche nach dem Nikolaus

Münster (MA) Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit und die Kinder der Gymnastikabteilung der DJK wagten sich auf die Spuren des Nikolaus. Doch wo ist er nur? Mit einem persönlichen Brief wurden sie am Gersprenzstadion begrüßt und direkt losgeschickt. Der Weg war eine Schnitzeljagd, markiert durch leuchtend gelbe Pfeile, die gesucht werden mussten. Es ging durch die Wiesen, vorbei an der Kläranlage, an der Gersprenz entlang, am Stadion bis in die Straßen zur DJK-Halle. Doch die Pfeile waren nicht alles, was entdeckt werden konnte. Der Weg war durch geheime Weihnachtssymbole ergänzt worden, die sie suchen konnten. Diese hingen mal am Baumstamm, auf einem Schild oder einem Zaun, die Kinder waren sehr aufmerksam unterwegs. Eine weitere Suchaufgabe war die Entdeckung von einzelnen Naturmaterialien, die auf einem Zettel als Hinweise notiert waren. Vor lauter Suchaufgaben vergingen die knapp 45 Minuten Weg wie im Flug und



alle erreichten das letzte Symbol, den Nikolaus. Dieser hatte noch eine kleine Überraschung an der Halle bereitgestellt, als Belohnung für die sportlichen Kinder.

(Foto: privat)

Vereinsmeister 2023: Johannes Huther

DJK-Tischtennisabteilung ermittelt ihre Meister

Münster (MA) Johannes Huther heißt der neue Vereinsmeister der Abteilung Tischtennis der DJK Blau-Weiß Münster. In einem hoch klassischen Endspiel konnte er sich gegen Sebastian Heimrich durchsetzen. Dritte wurden Thomas Meinel und Collin Beißmann.

Die drei Erstplatzierten gehören drei DJK-Generationen an. Während der neue Vereinsmeister Johannes Huther und Collin Beißmann zur jungen Garde der DJK gehören, gehört Altmeister Thomas Meinel schon zur etwas älteren Spielergeneration. Und genau dazwischen ist der Vizemeister Sebastian Heimrich angesiedelt. Huther, Heimrich und Meinel spielen allesamt in der ersten Herrenmannschaft; Beißmann ist im zweiten Team zu Hause.

Die Vereinsmeisterschaften wurden in diesem Jahr am Samstag vor dem dritten Advent ausgetragen. Dadurch hatten sie große Konkurrenz, denn an Veranstaltungen mangelte es an diesem Tag nicht. So sind die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchaus positive zu sehen. Mit der zweiten Herrenmannschaft



Das Treppchen im A-Klassen-Einzel. Von links: Sebastian Heimrich, Vereinsmeister Johannes Huther, und Thomas Meinel. Nicht im Bild: Collin Beißmann.

(Foto: DJK)

war sogar ein Team komplett zur Vereinsmeisterschaft ins DJK-Sportzentrum gekommen. Auch die Spieler der ersten Herren waren gut vertreten, wie der DJK-Vorsitzende Martin Heckwolf bemerkte. Bei der DJK sind Spielerinnen und Spieler von der Regionalliga bis zur Kreisklasse D aktiv. Deshalb gibt es bei der Vereinsmeisterschaft auch immer eine Spielklasse, in der Spieler, die nicht zu den Spitzenteams gehören, um ihre Meister spielen. In diesem Jahr siegte Klaus Möller vor Arda Övic und Günter Oestreicher. Eine DJK-Vereinsmeisterschaft

wäre nicht komplett, wenn nicht auch die aus allen Teilnehmern ausgelosten Doppel gespielt würden. Dies war auch in diesem Jahr der Fall. Als Sieger ging das Doppel Nicole Huther/Thomas Meinel über Ziellinie. Zweite wurden Ronja Löbig und Ulrich Becker, Gemeinsam auf den dritten Platz kamen Clara Meinel/Johannes Huther und Paul Jelinek/José Fonseca. Die Siegerehrung wurde von der Damenwartin Clara Meinel und dem Herrenwart Paul Jelinek vorgenommen. Danach gab es das traditionelle Pizzassessen in der DJK-Holzboxe.

„Zeitreisende“ für AGV-Chorprojekt gesucht

Münster (MA) Es ist noch Platz im Chor: „Bass - Bass, wir brauchen Bass, Sopran, Alt und Tenor!“

Der Chor „da capo“ des AGV „Eintracht“ Münster 1901 sucht Sängerinnen und Sänger, die Lust am gemeinsamen Singen haben und sich einem neuen Gesangsprojekt anschließen wollen. Unter der professionellen Leitung des Chorleiters Sebastian Grünewald startet der etablierte Chor ab Januar 2024 mit einer musikalischen Zeitreise durch die Jahrzehnte, mit Musikstücken von Elvis bis Billie Eilish. Im Frühjahr 2025 wird dieses Chorprojekt in Form eines abendfüllenden Konzerts aufgeführt.

„Wir möchten als Chor wachsen und auch für das geplante Konzert das Ensemble in allen Tonlagen erweitern“, erläutert

Sebastian Grünewald, Chorleiter von „da capo“ die Suche. Dafür werden singbegeisterte „Zeitreisende“ gesucht. Ob erfahrene Chorstimmen oder Laien, die bisher „nur“ im stillen Kämmerlein gesungen haben: Sie sind herzlich eingeladen, Teil dieser spannenden Rock- und Pop-Klangreise zu werden. „da capo“ ist ein fröhlich-familiärer Chor, dem die Freude am Singen wichtig ist. Deswegen lautet die Chor-Devise: „Mitsingen anstatt Vorsingen, denn Musik verbindet“.

Die nächsten offenen Proben zum Reinschnuppern und Mitsingen finden ab 11. Januar bis Ende Januar jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Probenraum der Kulturhalle (Hinteringang) statt. An diesen Tagen stehen Mitglieder des

Chores bereits ab 19 Uhr zur Verfügung. Interessierte Sängerinnen und Sänger haben hier die Gelegenheit, sich mit dem Chor vertraut zu machen, die Mitglieder kennenzulernen und einen Einblick in die bevorstehende „Zeitreise“ zu erhalten.

Der Chor „da capo“ freut sich sehr auf das spannende Zeitreise-Projekt: „Wenn Sie die musikalische Reise mit Ihrer Stimme bereichern möchten und Sie Gefallen an der gemeinschaftlichen Atmosphäre eines Vereins finden, melden Sie sich einfach per Mail bei der Chorsprecherin A. Kuhn an: dacapo@agv-muenster.de. Oder schauen Sie im Januar unverbindlich donnerstags vor den Proben zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr rein und singen Sie einfach mit.“

Der MGV unterstützt die Clown-Doktoren

Münster (MA) Es ist schon eine gute Tradition, dass der MGV Münster im Laufe des Jahres, regelmäßig eine soziale Einrichtung mit einer Spende unterstützt.

Ermöglicht wird diese Aktion, weil der Verein seit einigen Jahren auf besondere Geschenke für seine Jubilare verzichtet. „Eigentlich haben uns damals unsere Jubilare selbst inspiriert, künftig auf Jubiläumsgeschenke zu verzichten. Wir wollten den ersparten Betrag aber nicht für uns vereinnahmen, sondern viel lieber dort anbringen wo eine finanzielle Unterstützung hilfreich und notwendig ist. Durch Vorstandsbeschluss haben wir entschieden, regelmäßig gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. Diese Entscheidung ist bei den Jubilaren aber auch allen Mitgliedern auf äußerst positive Resonanz gestoßen“ erklärt einer der MGV-Vorsitzenden Jochen



Lothar Pistauer überreicht den MGV-Scheck an die Clown-Doktorin „Fräulein Frieda Pfannekuchen“ (Andrea Filsinger), die sich über diese Geste natürlich sehr freute.

(Foto: privat)

Richter. In diesem Jahr erhielt der Verein „Die Clown Doktoren“ den entsprechenden Scheck. Die Clown Doktoren besuchen im gesamten Rhein-Main-Ge-

biet Kinder und Senioren in Krankenhäusern und tragen mit ihren Spaßvisiten dazu bei, jungen wie älteren Patienten den Klinikaufenthalt etwas zu erleichtern.

Die Kleinsten sind die Größten

Kreispokalsieg für Jungen 11 / Pokal Final Four mit vier Mannschaften aus Münster

Münster (MA) Mit gleich vier Jugendmannschaften hatte sich die DJK Münster für das Pokalhalbfinale-Turnier am vergangenen Sonntag qualifiziert. Gleich drei dieser Mannschaften qualifizierten sich für das Finale. Zum Sieger kürten sich die Jüngsten. Die zweite Mannschaft in der U13 Klasse mühten sich gegen den haushohen Favoriten von Darmstadt 98 nach Kräften, waren aber Ende chancenlos und unterlagen mit 0:4.

Der Endspielgegner für die Heimer war dann die erste Mannschaft der U13 aus Münster, die hatten sich im Halbfinale ebenso locker gegen die Mannschaft aus Modau durchgesetzt. Die erste Mannschaft der Lilien war aber dann am Ende doch eine Nummer zu groß. Dennoch zeigte die komplette Mannschaft tolle Leistungen mit Ballerfolgen gegen Mitglieder aus dem Hessenkader. Im Halbfinale konnten die jungen Männer der U19 ein lockeres 4:1 gegen Eintracht Pfungstadt erzielen. Taktisch geschickt eingestellt machte man sich auch im Finale gegen Langstadt ein wenig Hoffnung, den Kreispokalsieg zu erringen. Letztendlich



Die große Schar der Münsterer TT-Spieler.

(Foto: DJK)

machte aber eine klare Niederlage des Doppels Grimm/Övic diese Hoffnung zunichte. Mit 1:4 wurde das Spiel gegen die Mannschaft aus dem Babenhäuser Stadtteil verloren.

Als leichter Favorit ging die jüngste Mannschaft der U11 an den Start, spielen sie bereits in der höchsten Spielklasse der älteren U13. Im Halbfinale gegen die zweite Mannschaft von Darmstadt 98 wurden die Jungs ihrer Favoritenstellung auch sofort gerecht. Im Finale wartete die erste Mannschaft der Lilien. Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Pokalfight. Max gewann seine Partie souverän, Finnlay musste trotz großem Kampf sich geschlagen geben. Ein sichtlich nervöser Ben sorgte wieder für einen Münsterer

Punkt. Die Tür zum Endspiegsieg öffnete dann das Doppel Finnlay/Ben, welche ihre Gegner nach starkem Auftritt niederringen konnten. Anschließend traten Max und Ben ihre nächsten Einzel an. Bei beiden wechselte die Führung ihrer Spiele ständig hinterher. Zwischendurch sah es so aus, als würde sich das Blatt zu Gunsten der Heimer wenden. Max musste sich denkbar knapp im fünften Satz geschlagen geben. Und auch Ben hatte im vierten Satz zwei Matchbälle gegen sich. An Nervenstärke gewonnen drehte er diese Partie doch noch und gewann auch den fünften Satz und damit erzielte er den wichtigen vierten Mannschaftspunkt. Am 4. Februar geht es nun zum Bezirkspokal nach Mümling Crumbach.

Fliesen-Haus GmbH
... seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Betriebsferien vom 21.12.2023 bis 13.01.2024
Ab 15.01.2024 sind wir wieder für Sie da.**

stetter @bauwacht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bauwacht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @bauwacht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bauwacht

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de

SO. 31.12.23

SHARK SILVESTER PARTY
FKK CLUB

www.fkk-sharks.de

MO-DO 11-4 h | FR-SA 11-5 h | So 10-4 h
06151-957970 | Otto-Röhm-Str. 72 | 64293 DA
2 km von der Ausfahrt Darmstadt-Nord

Patricia Bombala neue HGV-Vorsitzende

Heimat- und Geschichtsverein Münster wählt neuen Vorstand

Münster (MA) 14 Mitglieder waren ins Heimatmuseum gekommen, um im zweiten Anlauf zu einem neuen Vorstand zu kommen. Nach dem die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geschichtsvereines (HGV) im Oktober ohne eine Vorstandswahl beendet werden musste, hat sich jetzt Patricia Bombala bereit erklärt die verwaiste Position der ersten Vorsitzenden zu übernehmen. Die Mitglieder schenken der neuen Vorsitzenden bei der Wahl das Vertrauen. Auch die übrigen Vorstandsämter konnten jetzt besetzt werden. Als Stellvertreterin Bombalas wurde Inge Eckmann erneut gewählt. Um die Finanzen kümmert sich jetzt Marcus Milligan. Schriftführerin bleibt Margarete Elster. Für die Pressearbeit ist weiterhin Peter Waldmann zuständig. Walter Blank und Walter Kurth bleiben dem Vorstand als Beisitzer erhalten. Zu Kassenprüfern wurden Erika Fritsch und Peter Panknin gewählt.



Der neue Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Münster. Von links: Walter Kurth, Inge Eckmann, Patricia Bombala, Margarete Elster, Peter Waldmann und Walter Blank. Nicht im Bild: Marcus Milligan. (Foto: HGV)

Zu Beginn dankte Inge Eckmann, die bis zur Mitgliederversammlung den Verein kommissarisch führte, Kai Herd, der 18 Jahre HGV-Vorsitzender war. Mit einem kompletten Vorstand kann der HGV sich weiter um die Vermittlung der Münsterer und Altheimer Geschichte kümmern. Mit der Vorbereitung der neuen Ausstellung „Kindheit in

den 1950er und 60er Jahren“ hat sich der HGV auch schon ein neues Ziel gesteckt. Hierzu ruft der HGV die Münsterer Bevölkerung auf, sich mit entsprechenden Gegenständen oder auch entsprechenden Textbeiträgen an der neuen Ausstellung zu beteiligen. Wer etwas beitragen kann, einfach ein Foto an kindheit@hgv-muenster.de senden.

Wandergesellschaft „Frisch Auf“

Wanderung „Rund um Dieburg“: Die Wanderführer Ingrid und Karlo Roßkopf bieten am Sonntag, 14. Januar, als erste Wanderung im Jahr 2024 die Wanderung, „Rund um Dieburg“ an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bahnhof in Münster. Die Teilnehmer aus Altheim müssen ebenfalls zum Bahnhof in Münster kommen. Es wird eine Wanderung von rund elf Kilometer (unterbrochen durch eine Mittagsrast von etwa 1,5 bis 2 Stunden) durch Wohngebiete in Münster und Dieburg, sowie Feld und Flur angeboten. Nach rund zwei Stunden wird

eine größere Mittagsrast in einem Lokal stattfinden. Frisch gestärkt wandert man weiter durch Dieburgs Gässchen und Parks, dann über die Bahnlinie, dem Großenwiesenweg folgend Richtung Münster. Den Bahnhof in Münster, den Endpunkt der Wanderung wird man zwischen 16 und 17 Uhr erreichen. Gäste sind wie bei allen Unternehmungen, auch bei dieser Wanderung herzlich eingeladen und willkommen. Anmeldung nur bei Ingrid oder Karlo Roßkopf (Tel. 33236, Mobil: 0152/3396 5127, E-Mail: karlo.rosskopf@frisch-auf.de).

Fachbereich Kreativ: Am 5. Januar geht es dann wieder weiter. Treffen sind freitags ab 9.30 Uhr im Wanderheim um gemeinsam zu nähen, stricken häkeln oder basteln, je nach Lust und Laune. Wer gerne mitmachen möchte, ist ab Januar herzlich eingeladen.

Fachbereich Gladiatoren und Jugendgruppe: Die Gruppe trifft sich ab Januar wieder. bei Interesse Anmeldung bei Amadis „Auratus“ Grafen unter fachbereich.gladiatoren@frisch-auf.de oder bei Elena Hechler unter jugendleiter@frisch-auf.de.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am Dienstag, 16. Januar, findet der erste Durchgang durch die Atemschutzstrecke statt. Abfahrt ist um 18.30 Uhr. Bitte im internen Bereich hierfür eintragen. Der Feuerwehrausschuss trifft

sich im neuen Jahr am Dienstag, 16. Januar, um 20 Uhr. Nächster Unterricht am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr.

Verein: Zur Wanderung zwischen den Jahren trifft man sich am Freitag, 29. Dezember,

um 10 Uhr am Feuerwehrhaus. Der Vorstand trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr bereits am Dienstag, 2. Januar, um 20 Uhr.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am 17. Januar.

AWO Münster

Gymnastikgruppen mit neuen Trainingszeiten: Gemeinsam trainieren in der Gruppe mit einer wöchentlichen Trainingsstunde ist für jedes Alter wichtig. Im neuen Jahr 2024 sind noch freie Plätze

in den Gruppen. Zur Schnupperstunde einfach Yogamatte mitbringen. Im Jahr 2024 ändern sich die Trainingszeiten: montags von 17.30 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 11 bis 12 Uhr. Die Montaggruppe

beginnt am 15. Januar und die Mittwochgruppe am 17. Januar im kleinen Saal der Gersprenzshalle. Informationen bei Elke Müller unter Tel 34124, E-Mail elke34124@gmx.de.

Münster (MA) Vorweihnachtliche, festliche Atmosphäre herrschte beim letzten Treffen der MGV-Senioren im Jahr 2023 im Bistro der Kulturhalle. Das Orga-Team hatte Raum und Tische festlich geschmückt und einige Überraschungen für die Sangesfreunde vorbereitet. Besonders der Auftritt einiger Sänger vom MGV-Männerchor unter der musikalischen Leitung von Theresia Uglik (im Bild 3. von links) und Begleitung durch Selina Pistauer (im Bild links) an der Klarinette beeindruckte die Anwesenden. Mit besinnlichen aber auch



lustigen Weihnachtsliedern erfreute das „Doppelquartett“ die Herzen der Zuhörer. Auch aus dem Kreis der Senioren selbst wurden weihnachtliche Gedichte vorgetragen. So wird der gelungene Nachmittag al-

len noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. „Es waren stimmungsvolle, festliche Stunden; so wie man den Advent und die Weihnachtszeit feiern soll“, waren sich die Anwesenden einig. (Foto: MGV)

Geschenke zu Weihnachten

Münster (MA) Der letzte Kindergarten vor Weihnachten rückt immer näher und die Weihnachtsfeier in den einzelnen Gruppen stehen an. Hier wurde geplant wie die Kinder sich diesen besonderen und gleichzeitig letzten Tag des Jahres in der Kita vorstellen, eine Liste für Frühstückswünsche erstellt und ein wenig Weihnachtsfeier vorbereitet. Was hier nicht fehlen darf: ein paar tolle Geschenke. So konnten die Erzieher*innen Wünsche für Ihre Gruppen äußern - in einem grob umrissenen Budget war der Förderverein dann shoppen. Das offene Konzept der Kita unterstützend gab es für die Schwerpunkte der jeweiligen Räume (Rollenspiel, Bauraum, Kreativ-Atelier/Malen sowie U3) entsprechende Geschenke. An



dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die zahlreich auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt haben im vergangenen Jahr. Ein weiteres - sehr großes - Geschenk für das Außengelände wurde bereits

geliefert, witterungsbedingt muss man sich mit dem Auf- und Einbau hier aber bis ins neue Jahr gedulden. Man darf also gespannt sein - man wird zeitnah wieder darüber berichten. (Foto: Kita)

Eintracht Fanclub veranstaltete gemütliche Weihnachtsfeier

Altheim (MA) Kürzlich veranstaltete der Eintracht Fanclub mit 42 Mitgliedern seine diesjährige Weihnachtsfeier. Pünktlich traf man sich am Feuerwehrhaus in Altheim zu einer gemeinsamen Fackelwanderung Richtung Münster. Während einer Pause konnte man sich bei frostigen Temperaturen mit Glühwein und Kinderpunsch, gesponsert von der Bäckerei Kreher, aufwärmen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön. Angekommen am diesjährigem Ziel, dem Res-



taurant Relax am FSV Münster verbrachte man in stimmungsvoller vorweihnachtlicher Atmosphäre einen schönen

Abend. Bei einem Rate- sowie Wissensspiel konnten schöne Preise gewonnen werden.

(Foto: EFC)

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Kath. Kirche Münster

Gottesdienste

Freitag, 29. Dezember

16.00 Uhr: Eppertshausen
Eucharistische Anbetung

Samstag, 30. Dezember

18.00 Uhr: Münster „Begegnung mit Gott“: Wort-Gottes-Feier (ohne Kommunion) „Ein Jahr geht zu Ende“

Sonntag, 31. Dezember

Fest der Heiligen Familie - Silvester

17.00 Uhr: Eppertshausen
Eucharistische Anbetung zum Jahresabschluss

Montag 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

18.00 Uhr: Münster Eucharistische Feier für die Pfarrgemeinde zgl. für Eheleute Dorothea und Josef Beck und verst. Ang.;

Dienstag, 2. Januar

9.00 Uhr: Münster Eucharistische Feier für Werner Schöpke und Eheleute Marchel; zgl. für Eheleute Katharina und Adam Grimm und Ang.

Mittwoch, 3. Januar

9.00 Uhr: Eppertshausen
Wort-Gottes-Feier (in der Valentinuskapelle)

19.00 Uhr: Münster Geschenkzeit: „Zeit an der Krippe“

Donnerstag, 4. Januar

10.00 Uhr: Münster Messe im Pflegeheim

Herz-Jesu-Freitag, 5. Januar

16.00 Uhr: Eppertshausen
Eucharistische Anbetung

Weihnachtsvesper: Wir laden Sie herzlich zur Vesper am 1. Weihnachtstag um 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Dieburg ein.

Jahresschlussfeiern:

„Ein Jahr geht zu Ende“ ist die Wort-Gottes-Feier am Samstag, 30. Dezember um 18 Uhr in Münster überschrieben.

Am 31. Dezember beginnt die Eucharistiefeier zum Jahresabschluss um 17 Uhr in Eppertshausen.

Sternsingeraktion 2024: In St. Michael: die Sternsinger*innen werden auch im nächsten Jahr wieder den Segen verteilen, aber wir haben uns auch etwas Neues dazu überlegt: Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie den Gottesdienst mitfeiern am Samstag, 6. Januar, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Im Gottesdienst singen wir viele Lieder, segnen Sie mit Weihrauch und sammeln natürlich Geld für die Projekte weltweit. Sie erhalten den Segen für zu Hause oder ein Stück gesegnete Kreide. Wenn Sie am Samstag nicht kommen können, ist ein Hausbesuch am Freitag, 5. Januar, zwischen 14 und 17 Uhr möglich. Bitte schreiben Sie uns in jedem Fall Namen und Adresse auf die Anmeldungen in der Kirche und werfen Sie sie in den danebenstehenden Kasten ein.

Christbaumsammelaktion der Pfadfinder Münster am Samstag, 13. Januar, ab 7 Uhr werden die Bäume eingesammelt - neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Münster (Eisen Thomas, Bäckerei Lautenschläger, Bäcker Lang, Apfelverkauf Karin Mathy sowie Gemeinde Münster/Rathaus) konnte auch für Altheim eine neue Vorverkaufsstelle gefunden werden: „Sandra's kleines Lädchen“. Der Vorverkauf startet ab Anfang Dezember.

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro in Münster vom 22. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Gottesdienste
Sonntag, 31. Dezember
Silvester
18.30 Uhr: Jahresschluss-Got-

tesdienst

Am 1. Januar findet kein Gottesdienst statt.

Der nächste Gottesdienst ist ein Nachbarschafts-Gottesdienst um 10.30 Uhr in Altheim.

Der nächste Gottesdienst in der Ev. Martinsgemeinde ist am 14. Januar um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen
Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26
E-Mail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr
Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net, Homepage: www.stsebastian-eppertshausen.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster
Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarre@stmichael-muenster.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13.
E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de, Homepage: stmichael-muenster.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06
Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.

Ev. Martinsgemeinde Münster
Gottesdienste
Sonntag, 31. Dezember
Silvester
18.30 Uhr: Jahresschluss-Got-

tesdienst

Am 1. Januar findet kein Gottesdienst statt.

Der nächste Gottesdienst ist ein Nachbarschafts-Gottesdienst um 10.30 Uhr in Altheim.

Der nächste Gottesdienst in der Ev. Martinsgemeinde ist am 14. Januar um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Kasualvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen)
Bis 24. Dezember: Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster Tel. 30 38 86.

Vom 25. bis 31. Dezember Pfarrerin Elke Burkholz und Pfarrer Albrecht Burkholz aus Messel, Tel. 06159 /298.

Von 31. Dezember bis 21. Januar Pfarrerin Gabriele Heckmann-Fuchs aus Dieburg, Tel. 0151/46115388.

Sprechstunde (Vakanzvertretung) Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster Tel. 30 38 86.

Ev. Pfarrbüro Münster
Achtung: Das Pfarrbüro bleibt vom 22. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie Montag- und Donnerstagnachmittag 16 bis 18 Uhr.

Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de

Ev. Kindergarten
Tel. 3 20 92 (kommissarische Leitung: Silke Ludwig), Internet: ev-kiga-muenster.de.

Anmeldung zur Konfirmation 2025: Für die Jugendlichen des Jahrgangs 2010/2011 startet im Frühjahr 2024 die Konfirmandenzeit, die 2025 zur Konfirmation führt. Wir laden die Eltern und die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum gemeinsamen Eltern – und Anmeldeabend ein am: Donnerstag, 25. Januar, um 19 Uhr in der Begegnungsstätte der Ev. Martinsgemeinde Münster, Pestalozzistr. 8, Münster. Für Rückfragen steht Pfr. Johannes

Opfermann, Tel. 30 38 86 oder Mail: johannes.opfermann@ekhn.de gerne zur Verfügung.

Im Dezember erhalten die Jugendlichen des Jahrgangs darüber hinaus ein Anschreiben mit weiteren Anmeldeinformationen.

Christliche Gemeinde Münster

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst

Gerne laden wir Sie zu unserem Weihnachtsgottesdienst ein am 24. Dezember um 15.30 Uhr in der Christlichen Gemeinde Münster, Auf der Beune 1A. Gerne können sie den Gottesdienst auch im Livestream verfolgen.

Zugang über unsere Homepage www.cg-muenster.de.

Sonntag, 31. Dezember
9.30 – 12.00 Uhr: Gottesdienst

Kontaktadressen
Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 31. Dezember
Silvester
17.00 Uhr: Altjahrsabend

Freitag, 5. Januar
17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, Tel. 0 60 73 / 20 10

Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/2010.

Gemeindebüro
Schließzeiten: 22. Dezember bis 1. Januar

Müll

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Samstag, 30. Dezember
Abfuhr Gelber Sack Altheim
Dienstag, 02. Januar 2024
Abfuhr Biotonne

Wiederrückgabe

Geburtstage

Münster
30.12.2023
Erika Fritsch
Berliner Str. 67, 70 Jahre
01.01.2024
Aydogan Nazmiye
Trautenauner Str. 17, 85 Jahre

Aliseydi Konakci
Eichenweg 10, 70 Jahre
Edibe Kurtay
Iglauer Str. 25, 70 Jahre
Hartmut Klein
Friedhofstr. 17, 75 Jahre
Elif Cümert
Auf der Beune 87, 90 Jahre
02.01.2024
Fatma Salo
Frankfurter Str. 20, 70 Jahre

03.01.2024
Olga Checchia
Veilchenweg 22, 75 Jahre
04.01.2024
Margit Maruschke
Friedhofstr. 20, 85 Jahre
Ramiz Voka
Eduard-Vogel-Str. 30a, 70 Jahre

Eiserne Hochzeit
01.01.2024
Zehra und Arap Cetin
Darmstädter Str. 79

Altheim
01.01.2024
Sükran Sakinc
Kreuzstr. 13, 70 Jahre

Notdienste

30.12. **Apfel Apotheke**
Darmstädter Str. 79
Münster
Tel. 06071/630444

31.12. **Schloss Apotheke**
Platanenallee 34
Babenhausen
Tel. 06073/726080

01.01. **Lichtenberg Apotheke**
Darmstädter Str. 1
Ober-Ramstadt
Tel. 06154/1211

02.01. **Delphin Apotheke**
Marie-Curie-Str. 1-3
Groß-Umstadt
Tel. 06078/9307620

03.01. **Löwen Apotheke**
Fahrstr. 81
Babenhausen
Tel. 06073/2534

04.01. **Welhing von Buttler Apotheke**
Kronberger Str. 11
Dudenhofen
Tel. 06106/6277530

05.01. **Park Apotheke**
Rathausplatz 1
Messel
Tel. 06159/5252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr.
Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburg-Str. 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 060 71 / 2 19 19.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 060 71 / 30 70 -0

Fit und Mobil im Alter beim TSV

Altheim (MA) Neue Rücken- und Mobilisationskurse beim TSV Altheim beginnen am 9. Januar im Gustav-Schoeltzke-Haus: „Kurs 70 plus“ 16.20 bis 17.20 Uhr und „Kurs 60 plus“ 17.30 bis 18.30 Uhr. Die Kurse sind je auf 15 Teilnehmer begrenzt und für männliche und weibliche Teilnehmer. Die Trainerin Rosi Breitwieser hat eine spezielle

Ausbildung zur Gesundheitsförderung „Fit und Mobil im Alter“, die Kurse haben das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“, ein Zuschuss bei der Krankenkasse kann beantragt werden. 10 Einheiten: 50 Euro für Nichtmitglieder, 40 Euro für Mitglieder des TSV Altheim. Anmeldung unter Tel. 33782.

Schützenverein „Waidmannsheil“ Münster

Ergebnis Rundenkampf Luftpistole: Reinheim 909 Ringe – Münster I 936 Ringe – Steffen Roth 325 / Markus Heckwolf 307 / Ismail Özdemir 304 Ringe, Ersatz Lars Arndt 310 Ringe.

Training alle Klassen/außer bei Wettkämpfen am Mittwoch 18 – 20 Uhr und Sonntag: 10 – 12 Uhr. Bitte anmelden bei Oliver Grimm (Tel. 0151/ 548 446 17) oder Wolfgang Strittmatter (Tel. 0177/712 9432).

Bogenschießen ab sofort wieder in der Gersprenzhalde am Dienstag von 16.45 – 17 Uhr und Mittwoch von 17.45 – 19 Uhr. Schnupperschützen sind nach vorheriger Anmeldung willkommen. Ansprechperson: Bernhard Knöll (Tel. 0160/3648755).

Weihnachtsfeier mit Ehrungsabend beim SV Münster

Münster (MA) Die diesjährige Weihnachtsfeier mit den Ehrungen für die Jubilare am vergangenen Samstag war wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung des Vereins.

Knapp 400 Besucher fanden sich auf dem Gelände ein, um in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein paar schöne Stunden bei Glühwein, Waffeln und Weihnachtsmusik zu verbringen. Highlight des Abends waren die Ehrungen der Jubilare. Für den Vorstand begrüßte Matthias Wanitschek gemeinsam mit Bürgermeister Joachim Schledt die Gäste im Saal des Vereinsheims. Gut 150 Besucher sorgten während der Ehrungen für eine super Stimmung im Saal und bildeten damit den für die Jubilare angemessenen Rahmen.

In seiner Ansprache zur Eröffnung des feierlichen Ereignisses verglich der Vorsitzende die ehrenamtlichen Tätigkeiten aller Jubilare mit einem Lotteriegewinn für den Verein, wobei die Ehrenamtler wesentlich nachhaltiger seien, als ein Lotteriegewinn. So steht hierbei nicht das Finanzielle im Vordergrund sondern vielmehr die Hingabe und Treue der Mitglieder, die über Jahrzehnte den Wert des Vereins geprägt haben. Ihr Einsatz, ihre Zeit und ihre Liebe zum Sport und zum Verein seien schlicht unbezahlbar.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Mario Beutler, Marcel Jelinek, Petra Ries, Gerd Girbig, Markus Fäth, Thorsten Stahl, Dominic Wildhirt, Viola Kreher und Timo Kreher geehrt. Bürgermeister Joachim Schledt ver-

kündete anschließend, dass er mit dem Gemeindevorstand vor ein paar Wochen beschlossen hatte, ab sofort nicht mehr nur die 50-jährigen Mitgliedschaften, sondern auch 60-, 70-, 75-, usw. jährige Mitgliedschaften zu ehren.

So wurden nach den Mitgliedern mit 50-jähriger Vereinszugehörigkeit, namentlich Udo Schneider, Michael Seibert, Jürgen Kreher, Jürgen Witzel, Klaus Stroh und Egon Schaffrina auch Herbert Lang mit 60-jähriger Mitgliedschaft und Alfred Roßkopf mit sage und schreibe 70-jähriger Mitgliedschaft durch den Bürgermeister geehrt.

Eine Ehrung aus dem letzten Jahr hatte der Vorsitzende schließlich noch unbedingt in diesem Rahmen nachreichen

wollen. Der bislang jüngste und mit insgesamt 16 Jahren im geschäftsführenden Vorstand am längsten für den Verein in der Verantwortung stehende Wilfried Legler wurde unter frenetischem Applaus für 60+1 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zu Wilfried fiel es auch dem Bürgermeister nicht schwer, ad hoc ein paar schöne Worte zu finden und von einer Anekdote zu erzählen sowie ihn spontan in den Kreis der Bürger Ehrungen aufzunehmen.

Insgesamt sei der Bürgermeister immer wieder stolz und dankbar, was der SV 1919 Münster für das Gemeinwohl in Münster leiste und so alles auf die Beine stelle. Allein eine solch schöne Weihnachtsfeier für alle Mitglieder zu organisieren sei aller Achtung wert.

Impressum

MÜNSTERER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 02 - 868 82 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende in Münster und Altheim

Annahmestelle: Isolda Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 060 71 - 364 72

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06 - 269 97 - 0
Fax 061 06 - 269 97 - 20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 061 06 - 269 97 - 16
Fax 061 06 - 269 97 - 20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktvertrieb GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.